

Handlungsmöglichkeiten zur Überwindung des Fachkräftemangels

Mit diesem Arbeitspapier sollen Ihnen Handlungsoptionen zur Überwindung des Fachkräftemangels und konkrete Maßnahme-Möglichkeiten aufgezeigt werden. Das Arbeitspapier steht in einer Reihe von Orientierungshilfen, die die gesamte Berufsbiografie von Fachkräften in den Blick nehmen, um Ansatzpunkte zur Überwindung des Fachkräftemangels zu finden. Das Papier ist im Rahmen einer Arbeitsgruppe entstanden, deren Teilnehmende von den Spitzenverbänden (kommunal, kirchlich, Wohlfahrtsverbände) entsandt wurden. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen auf und schreiben das Papier fort.

Personalmanagement ist Teil des Qualitätsmanagements eines Einrichtungsträgers. Damit sind alle Phasen der Berufsbiografie der Beschäftigten im Blick. So werden Prozesse der Personalgewinnung, -sicherung und -entwicklung stabilisiert und unterstützt.

Ausbildung

Sozialpädagogische Fachkräfte werden in allen pädagogischen Beschäftigungsbereichen gesucht: zum Beispiel in Kindertagesstätten, Ganztagschulen, Jugendhilfeeinrichtungen, Einrichtungen für behinderte Menschen. Eine Ausbildung in diesem Bereich qualifiziert für die Arbeit in diesen Feldern.

Für den Einsatz von Fachkräften in den Kindertagesstätten ist die Fachkräftevereinbarung maßgeblich (s. <http://kita.rlp.de/Gesetze-Verordnungen.329.0.html>).

Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen

- **Erzieherinnen und Erzieher**
- **Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger**

In der Broschüre „Fachschule für Sozialwesen. Aus- und Weiterbildung in sozialpädagogischen Berufen“ finden Sie alle Informationen über die Ausbildungen, die Zugangsvoraussetzungen und eine Liste der ausbildenden Schulen. Im pdf-Format kann sie hier heruntergeladen werden: <http://berufsbildendeschule.bildung-rlp.de/broschueren.html>.

Dort finden Sie auch Informationen zur Ausbildung zur Sozialassistentin oder zum Sozialassistenten an der Höheren Berufsfachschule Sozialassistenten. Diese Ausbildung vermittelt eine berufliche Qualifizierung, die dazu befähigt, als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Gruppendienst tätig zu sein.

Eine weitere Qualifizierungsmöglichkeit ist die Nichtschülerprüfung zur Erzieherin oder zum Erzieher. Vorbereitung auf diese Prüfung bietet zum Beispiel die Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz mit dem Fernkurs „Erziehen“ an.

Praktikumsmöglichkeiten bieten im Rahmen der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler aber auch für Interessentinnen und Interessenten aus anderen Berufsbereichen eine sehr gute Perspektive, das Berufsfeld „Kindertagesstätte“ kennenzulernen und für eine Ausbildung zu motivieren.

Bei der Planung zu berücksichtigen:

Bei der Planung zur Aufnahme von Praktikantinnen und Berufspraktikanten sowie Personen, die begleitend zu ihrer Arbeit in einer Kita die Erzieherausbildung absolvieren, ist zu berücksichtigen, dass eine qualifizierte Praxisanleitung in der Einrichtung zur Verfügung steht und die Anforderungen an die Ausbildung gewährleistet werden können. Näheres regelt die Fachschulverordnung für in modularer Organisationsform geführte Bildungsgänge im Fachbereich Sozialwesen.

Schulversuch „Teilzeitausbildung von Erzieherinnen und Erziehern“

Rheinland-Pfalz erprobt seit dem Schuljahr 2012/2013 in einem Schulversuch eine besondere Form der Teilzeitausbildung von Erzieherinnen und Erziehern, die parallel zur Ausbildung in einer sozialpädagogischen Einrichtung beschäftigt sind. Informationen hierzu sind unter <http://berufsbildendeschule.bildung-rp.de> im Informationsblatt „Schulversuch Teilzeitausbildung“ zu finden.

Bei der Planung zu berücksichtigen:

Die Schülerinnen und Schüler müssen in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis in einer sozialpädagogischen Einrichtung stehen. Insbesondere bei Personen, die die berufsbegleitende Ausbildung absolvieren, aber keine sozialpädagogische Vorbildung haben, sollte in der Einrichtung eine gezielte Einarbeitung in den Arbeitsbereich gewährleistet sein.

Mögliche Ansprechpersonen bzw. Erfahrungen liegen vor bei:

siehe Informationsblatt „Schulversuch Teilzeitausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher“ unter <http://berufsbildendeschule.bildung-rp.de>

bei den teilnehmenden Schulen

Studium an einer Hochschule in Rheinland-Pfalz

Studiengänge im Bereich Soziale Arbeit und Elementarpädagogik werden von verschiedenen Hochschulen in Rheinland-Pfalz angeboten

Studiengänge werden von folgenden Hochschulen angeboten:

- Hochschule Koblenz <http://www.hs-koblenz.de/>
- Hochschule Ludwigshafen <http://www.hs-lu.de/>
- Katholische Hochschule Mainz <http://www.kfh-mainz.de/>
- Universität Koblenz-Landau, Standort Landau <http://www.uni-koblenz-landau.de/landau>

Informationen und Ansprechpartner zu den Studiengängen finden Sie auf den Seiten der Hochschulen.